

**NewBizCup2.0 – Reutlinger** Drei Teams geschickt  
beim Landesfinale Vierte

# Ballerinas aus dem Automaten

REUTLINGEN/TÜBINGEN/STUTTGART. Drei Teams der Hochschule Reutlingen hatten sich für das Landesfinale des »NewBizCup2.0« qualifiziert. Sie kamen in Stuttgart aber über gute vierte Plätze nicht hinaus. Den Sieg trug die Geschäftsidee des Teams »Rollerinas« von der Universität Mannheim davon: Ballerinas, die man an einem Automaten kaufen kann. Beispielsweise, wenn die Dame nach einer durchtanzten Nacht die Schuhe wechseln will.

Dicht gefolgt wurden nach der Entscheidung der Jury die Mannheimer von den »Paranauts« (Uni Stuttgart). Diese entwickelten einen neuartigen Gleitschirm und belegten damit den zweiten Platz. Die beiden dritten Plätze teilten sich Studenten der Universität Tübingen, die an einem regionalen Baggersee einen Wakeboard-Park (Wasserskiseilbahn) einrichten möchten, sowie ein Team von der Uni Freiburg, das eine besonders clevere Buchhaltungs-Software für kleine Unternehmen entwickelt hat.

Die Reutlinger Hochschule hatte insgesamt drei Teams ins Landesfinale geschickt. »UCY«-Team will Anlagen für die Wasseraufbereitung von Tequila-Fabriken in Mexiko planen und vertreiben. Die Mannschaft namens »Aventouro« hat einen neuartigen Rucksack mit Rollen entwickelt. Beide Teams sind aus hochschulweiten und interdisziplinär angelegten Businessplan-Seminaren hervorgegangen, in deren Verlauf die Studenten lernten, wie eine Geschäftsidee entwickelt und in einen Businessplan umgesetzt wird. Das dritte Reutlinger Team ging aus einem Masterkurs der ESB hervor: »Green Scootability« konzipierte ein Verleihsystem für Elektroroller in München.

Insgesamt haben an dem Wettbewerb 16 Teams aus baden-württembergischen Unis und Hochschulen teilgenommen. Bei der Umsetzung der Businessplan-Seminare werden die Hochschulen von den Organisatoren des NewBizCup2.0, der Hochschule Reutlingen in Kooperation mit der University-Entrepreneurship-Corporation der Karl-Schlecht-Stiftung, unterstützt. So wurde beispielsweise das umfangreiche Unterrichtsmaterial sowie das handlungsorientierte Seminarkonzept von der Hochschule Reutlingen konzipiert und zur Verfügung gestellt. Schirmherr des »NewBizCup2.0« ist Ernst Pfister, Wirtschaftsminister des Landes Baden-Württemberg. Der Wettbewerb wird durch das baden-württembergische Wirtschaftsministerium aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Weitere Informationen im Internet. (eg/GEA)